

Jahresbericht 2009



Swiss Nationalteams

Frauen: Europameister 2009

Männer: 2. World Games 2009

INHALT

I. Präsidiales

1. Trägerverbände
2. Swiss Faustball
3. Personelles
4. Marketing/Sponsoring
5. Finanzen
6. 1. Liga-Kommission (LIKO) und Regionen/Zonen
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. International Fistball Association (IFA)

II. Technisches

1. Nationaler Spielbetrieb Halle 2008/2009
2. Nationaler Spielbetrieb Feld 2009
3. Internationaler Spielbetrieb
4. Nationalmannschaften
5. Schiedsrichterwesen
6. Ausbildungswesen

III. Schlussworte und Dank

I. Präsidiales

1. Trägerverbände

1.1 Trägerverbandsausschuss Swiss Faustball TRA-SF

Im Berichtsjahr stand dem TRA-SF Kurt Egloff, Mitglied Zentralvorstand STV vor. Die ordentlichen Sitzungen fanden am 28. April 2009 und 16. November 2009 in Aarau statt.

Die Hauptaufgabe bestand in der Neuregelung der Zusammenarbeit der Turnverbände mit Swiss Faustball bzw. der Ausarbeitung eines neuen Swiss Faustball-Vertrages. Der neue Swiss Faustball-Vertrag wurde im Oktober 2009 und die Regelung der Mitgliederbeiträge (finanzielle Beteiligung der Turnverbände) im Dezember 2009 von allen Turnverbänden unterzeichnet.

Der Jahresbericht 2008, die Rechnung 2008 und der Revisorenbericht (Revisionsstelle STV) 2008 von Swiss Faustball wurden genehmigt.

1.2 Vertrag zwischen dem Schweizerischen Turnverband (STV), der Sport Union Schweiz (SUS) und dem SATUS über die offizielle Führung von Swiss Faustball (SF)

Substanziell haben sich wenige Änderungen ergeben; die wichtigsten sind:

- Die personelle Zusammensetzung des TRA-SF besteht neu aus 3 STV-, 1 SUS-, 1 SATUS- und 1 SF-Vertreter. (Vorher je 2 der drei Verbände, kein SF.)
- Jedes Mitglied hat Stimmrecht gemäss personeller Zusammensetzung. (Vorher je 2 Stimmen pro Turnverband, SF keine Stimme.)
- SF-Budget mit der Formulierung: SF wird durch die Trägerverbände aufgrund eines bewilligten 3 Jahresbudgets jährlich den vereinbarten Betrag zugesprochen. Sofern die finanzielle Situation von Trägerverbänden die Entrichtung des vorgesehenen jährlichen Betrages verunmöglichen sollte, ist dies dem SF bis Ende Juli für das Folgejahr bekannt zu geben.
- Die Verbindung von Swiss Faustball zu Swiss Olympic und zum Bundesamt für Sport (BASPO) erfolgt über den STV unter Einbezug von SF. SF wird durch den STV bei Gesprächen mit Swiss Olympic, z.B. betr. Einstufung von Faustballsport, miteinbezogen.
- Der neue Vertrag bietet die Chance, dass SF via die regionalen Faustballkommissionen (neu: 'REG-FAKOs') mit den regionalen/kantonalen Turnverbänden Faustballsport an der Basis bearbeiten kann und die veralteten Geschäftsreglemente zwischen den REG-FAKOs und regionalen/kantonalen Turnverbänden erneuert werden können.
- Die Trägerverbände haben für die Jahre 2011 und 2012 leicht höhere Beiträge in Aussicht gestellt.

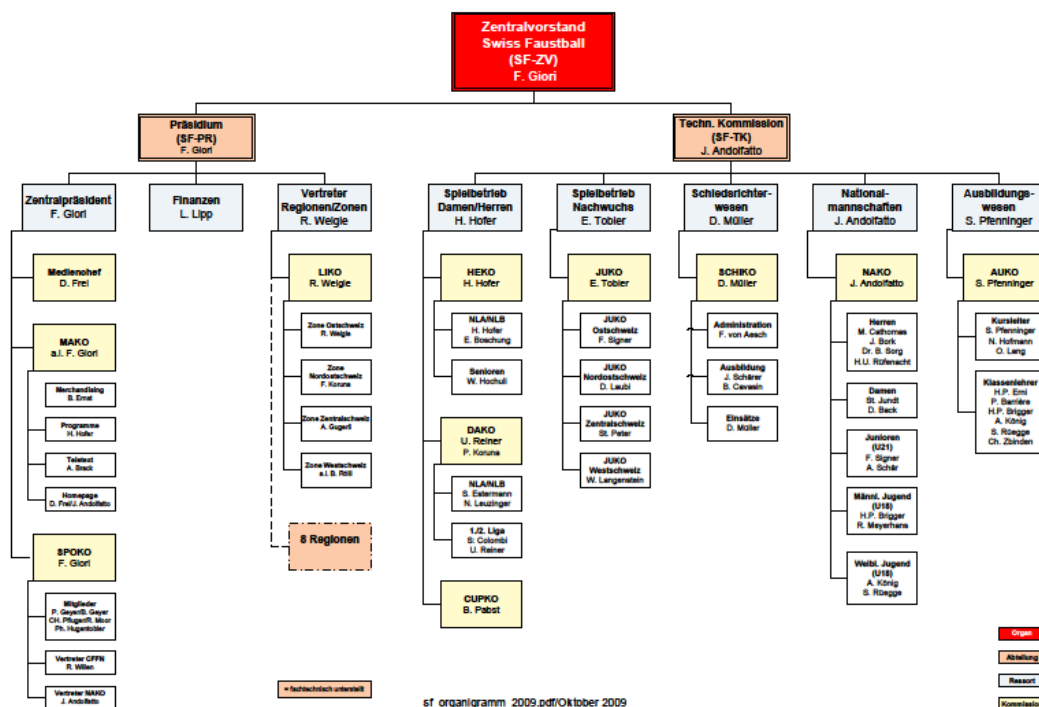
1.3 Jahresbesuch der Trägerverbände bei Swiss Faustball

Der zum neunten Mal durchgeführte Trägerverbands-Besuchstag fand auf Einladung von SF am Samstag, 15. August 2009 anlässlich der Damen + U21 Europameisterschaften in Zofingen statt. Die Teilnehmenden konnten so persönlich dabei sein, wie Swiss Faustball und das Schweizer Sportfernsehen die entscheidenden Wettkämpfe mit vier TV-Kameras aufnahmen: Die Aufnahmen wurden am darauffolgenden Mittwochabend von SSF um 20.00-22.00 Uhr ausgestrahlt. Auch persönlich miterleben konnten die Teilnehmenden den Gewinn des Europameistertitels der Damen und den Silbermedaillengewinn des U21 Nachwuchsteams.

2. Swiss Faustball

2.1 Organigramm 2009

Organigramm SF 2009



3. Personelles

3.1 Mutationen

3.1.1 Zentralvorstand

- Die mehrjährige Vakanz des Schiedsrichterchefs konnte per 1.1.2009 mit Daniel Müller (SUS), Derendingen besetzt werden. Er ist Mitglied des ZV-SF.

3.1.2 Kommissionen

- Christian Zbinden hat interimweise die Aufgabe als Nationaltrainer männl. Jugend übernommen. Die definitive Wahl findet – auf Wunsch von Christian - erst statt, wenn ein Co Trainer gefunden ist.
- Hans Hofer verbleibt in der MAKO als Redakteur der jährlich zweimal erscheinenden Meisterschaftsprogramme.
- Beat Geyer hat als Mitglied der Sponsoringkommission im Januar 2009 demissioniert.
- Sarah Rügge hat die Aufgabe als Nationaltrainerin weibliche Jugend von Adrian König übernommen.
- Hanspeter Brigger übernimmt die neu geschaffene Funktion als Nachwuchschef Faustball.

3.1.3 Regionen/Zonen

Ein Rekursfall zu Gunsten des TV Rebstein führte zur Demission der Faustballkommission der Region St.Gallen/Appenzell (FAKO SAP), die nun von Daniel Morscher, Rebstein geführt wird.

3.1.4 Wir trauern

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, den Hinschied unseres geschätzten Richard Weisskopf (01.11.1938 – 17.11.2009), Mitglied der Damenkommission 1990 – 2007 und Träger der FAKO-CH Ehrennadel, bekannt zu geben. Alle Faustballerinnen und Faustballer, die den lieben Verstorbenen begleitet und gekannt haben, trauern mit den Angehörigen und werden Richi ein ehrendes Andenken bewahren.

3.2 Kommissionen

3.2.1 Zentralvorstand (SF-ZV)

Präsident	Franco Giori	STV
Vertreter Regionen/Zonen	Rolf Weigle	STV
Finanzen	Lorenz Lipp	Sport Union
Spielbetrieb Damen/Herren	Hans Hofer	STV
Spielbetrieb Nachwuchs	Emil Tobler	SATUS
Schiedsrichterwesen	Daniel Müller	Sport Union
Nationalmannschaften	Josef Andolfatto	STV
Ausbildungswesen	Simone Pfenninger	STV

3.2.2 Medien- und Marketingkommission (MMKO)

Vorsitz	(ai Franco Giori)
Medienchef	Daniel Frei
Redaktion Meistersch.programm	Hans Hofer
Teletext	Armin Brack
Merchandising	Beat Ernst
Homepage	Daniel Frei Josef Andolfatto

3.2.3 Sponsoringkommission (SPOKO)

Vorsitz	Peter Geyer
Mitglieder	Rolf Moor Christian Pfluger Beat Ernst
Vertreter CFFN	Roger Willen
Vertreter ZV-SF	Franco Giori
Vertreter NAKO	Josef Andolfatto

3.2.4 Herren-Kommission (HEKO)

Vorsitz	Hans Hofer
Mitglied	Ernst Boschung
Seniorenmeisterschaft	Werner Hochuli

3.2.5 1.Liga-Kommission (LIKO)

Vorsitz	Rolf Weigle
Mitglieder	4 Zonenpräsidenten

3.2.6 Damen-Kommission (DAKO)

Vorsitz	Simone Estermann
Adminsitration	Patricia Koruna
NLA / NLB	Nicole Leuzinger
1. Liga	Sergio Colombi

3.2.7 Cup-Kommission (CUPKO)

Vorsitz	Bruno Pabst
Mitglied	Hans Hofer

3.2.8 Nationalmannschafts-Kommission (NAKO)

Vorsitz	Josef Andolfatto
Trainer Herren	Marcel Cathomas
Trainer Damen	Stephan Jundt
Trainer Junioren	Fredy Signer
Trainer männl. Jugend	Christian Zbinden
Trainer weibl. Jugend	Sarah Rüegge

3.2.9 Ausbildungskommission (AUKO)

Vorsitz	Simone Pfenninger
Kursleiter	Hanspeter Brigger
	Hanspeter Erni
	Adrian König
	Pascal Barriere
	Oliver Lang
	Sarah Rüegge
	Christian Zbinden
	Nicole Hoffmann

3.2.10 Schiedsrichterkommission (SCHIKO)

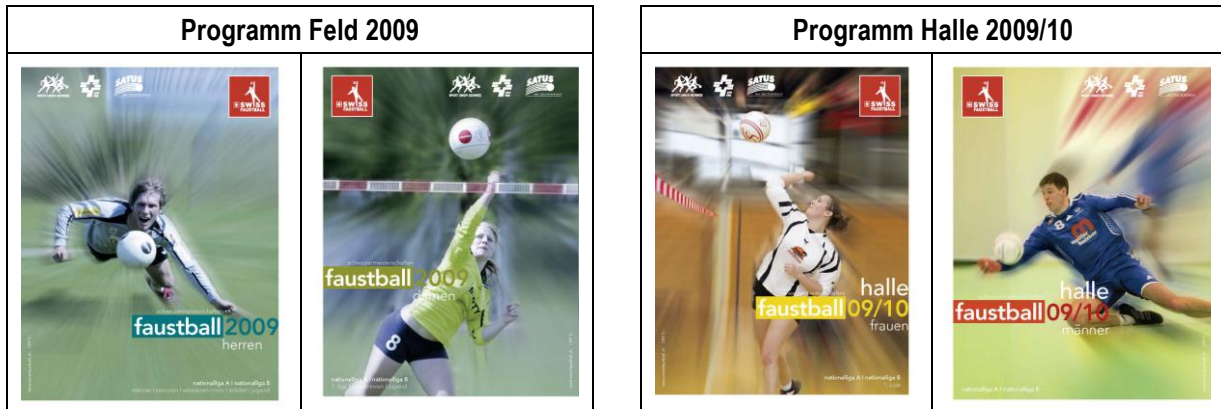
Vorsitz	Daniel Müller
Mitglieder	Fritz von Aesch
	Bruno Cavasin

3.2.11 Jugendkommission (JUKO)

Vorsitz	Emil Tobler
Mitglieder	4 Zonen-Jugendchefs

4. Marketing/Sponsoring

4.1 Nationale Meisterschaftsprogramme



Die 7. Auflage zeichnete das Programmheft für die Schweizer Meisterschaft Feld 2009 und die 6. Auflage für die Schweizer Hallen-Meisterschaft 2009/10. Die Redaktion und Herausgabe lag wiederum in den Händen von HEKO-Chef Hans Hofer, Tecknau.

Die zweimal jährlich herausgegebenen Meisterschaftsprogramme mit den kompletten Spielplänen der NLA + NLB Damen und Herren, den nationalen und internationalen Terminplänen, Ranglisten für die Nachwuchs- und Seniorenbereiche sowie Turnierhinweise sind bei Faustballinsidern äusserst beliebt und gefragt. Es sind jeweils geradezu aktuelle Visitenkarten für den Faustballsport in der Schweiz.

4.2 Sponsoringkommission SPOKO

Die Sponsoringkommission SPOKO hatte die von ihr verlangte Sponsoring-Dokumentation verfügbar. Für 2009 hat Helvetia-Haus bei den Damen ein Teilsponsoring (Hosenwerbung) im Betrag von CHF 2'500 getätigt. Für ein weiteres Folgejahr tritt ETAVIS GNS als bewährter Hauptsponsor für die Nationalteams mit einer Beutragssumme von CHF 17'000 auf.

4.3 Erstmals zentraler TV-Sponsor für Swiss Faustball

Im Rahmen des Europacupfinals der Frauen in Embrach wurde der Sponsoringvertrag mit TV-Presentingsponsor Helvetia Haus unterzeichnet. Bernhard Nadler (Geschäftsführer Helvetia Haus) und Franco Giori (Zentralpräsident Swiss Faustball) setzten in feierlichem Rahmen ihre Unterschrift und ermöglichen so das TV-Projekt mit dem Schweizer Sportfernsehen (SSF).



4.3 Faustballsport im Schweizer Sportfernsehen SSF



Produktionsdaten

Datum	Uhrzeit	Event	Sendedaten*
Sonntag 02.08.2009	ab 12.00 Uhr	Internat. Turnier, Jona	Mittwoch 05.08.2009, 20.00 Uhr
Sonntag 09.08.2009	ab 12.00 Uhr	Internat. Turnier, Widnau	Mittwoch 12.08.2009, 20.00 Uhr
Samstag 15.08.2009	ab 12.00 Uhr	EM Damen/U21, Zofingen	Mittwoch 19.08.2009, 20.00 Uhr
Samstag 22.08.2009	ab 14.00 Uhr	NLA Herren, Oberentfelden	Mittwoch 26.08.2009, 20.00 Uhr
Samstag 29.08.2009	ab 16.00 Uhr	NLA Herren, Elgg	Mittwoch 02.09.2009, 20.00 Uhr
Sonntag 06.09.2009	ab 10.45 Uhr	NLA Finalevent, Diepoldsau	Mittwoch 09.09.2009, 20.00 Uhr

* Wiederholung jeweils am Donnerstag, 08.00-10.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr

www.swissfaustball.ch

Als 2. Auflage konnte Swiss Faustball zusammen mit den Faustballvereinen das TV-Projekt 2009 fortsetzen. So wurden durch das Schweizer Sportfernsehen 6 Produktionen erstellt, zum ersten Mal die internationalen Turniere von Jona und Widnau, die Europameisterschaften der Damen und U21 in Zofingen, die NLA Herrenrunden in Oberentfelden und Elgg und wiederum der NLA-Finalevent der Damen und Herren anfangs September in Diepoldsau.

Ausstrahlungstermine waren jeweils wie im Vorjahr der darauffolgende Mittwoch von 20:00 - 21:30 Uhr auf dem nun eigenen TV-Sender von SSF. Als Kommentatoren waren sehr erfolgreich und kompetent die erfahrenen Faustballer Hanspeter Brigger (Nationaltrainer männliche Jugend) und Marco Canonica (langjähriger Spieler der Schweizer Meistermannschaft Full-Reuenthal) im Einsatz.

Die Zusammenarbeit mit dem SSF, Swiss Faustball unter der Führung von Josef Andolfatto und den organisierenden Vereinen funktionierte wiederum sehr gut.

Reichweiten und Verbreitung Schweizer Sportfernsehen SSF 2009

Technische Reichweite (Haushalte)

Analog	Cablecom	1,4 Mio
	Sonstige	140'000
Digital	Bluewin TV	200'000
	Cablecom	370'000
	Sonstige	425'000

Durchschnittlich 130'066 (Vorjahr 86'025)

Reichweiten Faustball / Einschaltquoten - jeweils Mittwoch, 20:00 - 22:00 Uhr auf SSF

05.08.09	107'700	Jona, Internationales Turnier
12.08.09	150'900	Widnau, Internationales Turnier
19.08.09	147'400	Europameisterschaften Damen + U 21 in Zofingen
26.08.09	140'400	Oberentfelden NLA Herren
02.09.09	110'900	Elgg NLA Herren
09.09.09	123'100	Diepoldsau NLA Final-Event Damen + Herren

SSF-Magazinbeiträge

05.08.09	51'700	Jona, Talk HP. Brigger
10.08.09	69'500	Widnau, Talk M. Sieber
27.08.09	59'500	Oberentfelden, Talk C. Schreiber

Alle Sendungen können im Faustball-Archiv von InternetTV <http://www.internettv.ch/dcpage.aspx?fid=558> jederzeit angeschaut werden.

Faustball im Schweizer Sportfernsehen wurde allseits generell positiv bewertet und soll wenn immer möglich 2010 weitergeführt werden.

5. Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2009 zu Händen der Trägerverbände



Die Jahresrechnung zuhänden der Trägerverbände 2009 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 13'263.83 ab.

Bei gleich bleibenden Beiträgen der Trägerverbände von CHF 125'000 wirkte sich insbesondere die Rückstufung bei Swiss Olympic - verbunden mit einer Reduktion des Beitrages von CHF 15'000 auf CHF 5'000 - nachteilig aus. Weil die Gesamtaufwendungen mit CHF 203'135.13 rund CHF 20'000 höher als budgetiert ausfielen (Mehraufwendungen insbesondere im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Beschickung), konnte dieser Rückgang auch durch deutlich gesteigerte Spendeneinnahmen von CHF 38'400 (namentlich von CFFN, Etavis) und trotz beachtlichen Eigenleistungen der SpielerInnen von insgesamt CHF 21'423.30 (an die WG in Taiwan und das Jugendlager) nicht ganz wettgemacht werden.

Der SF-ZV hat an seiner Sitzung vom 15. Februar 2010 folgende Sanierungsmassnahmen beschlossen, um das in der abgeschlossenen Dreijahresperiode 2007-2009 aufgelaufene Defizit von CHF 15'374.01 zu beseitigen:

Sanierungsmassnahmen:	CHF
Verlustsaldo	15'374.01
Umlage der Kosten für Sponsor-Dokumentation (an Sponsoring-Kommission)	-3'800.00
Einmalige Spesenreduktion von 10%, bei bestimmten Trainern	-1'859.90
Belastung Cup Rechnung für diverse Leistungen	-1'000.00
Höhere Umlagen an M-KO Meisterschaften Öffentlichkeitsarbeit	-3'698.00
Keine Auszahlung Spesen unter CHF 100.-	-239.00
Eingang diverser Sponsoringaktionen	-5'000.00
Rest	222.89

5.2 CFFN als treuer Unterstützer und Mitfinanzierer der Nationalteams

Der Club Freunde der Nationalmannschaften CFFN unterstützte alle 5 Nationalteams mit CHF 18'000.00, insbesondere die Teams der weibl. und männl. Jugend für die Teilnahme an der Jugend WM vom 1. bis 4. Januar 2009 in Namibia.

Anlässlich des Damen-Faustball Europapokals in Embrach fand die 9. ordentliche Generalversammlung des CFFN statt. Die Rechnung wurde abgenommen, der Vorstand bestätigt, die Statutenänderungen gutgeheissen und vom Präsidenten von Swiss Faustball, Franco Giori durften CFFN-Präsident Roman Mattle für alle 270 Mitglieder ein kleines Geschenk in Form eines Swiss Faustball Trinkglases entgegennehmen.



5.3 Hauptsponsor für die Nationalmannschaften

ETAVIS GNS AG

CHF 17'000

- Nationalteam Herren
- Nationalteam Damen
- Nationalteam Herren U21
- Nationalteams männl./weibl. Jugend



5.4 Adidas Sportbekleidungs-ausrüster und Ford Leasing-Partner

Adidas, vertreten durch das Sportgeschäft Teamsport-SchuhHauser in Winterthur, ist schon über zwanzig Jahre nichtmonetärer Sponsor im Bereich Sportbekleidungs-ausrüstung von Swiss Faustball. Ebenso bietet FORD Th. Willy AG Auto-Zentrum, Schlieren seit über 10 Jahren eine Leasing-Partnerschaft für alle Faustballerinnen und Faustballer an.

6. 1. Ligakommission (LIKO) und Regionen/Zonen

Swiss Faustball hat mit den Regionen und Zonen die jährliche Info-Tagung mit den Präsidenten und Vertretern am 1. März in Olten (Hotel Arte) durchgeführt. Am 29. Oktober fand in Aarau (Geschäftsstelle STV) eine zweite gemeinsame Sitzung mit der 1. Ligakommission (LIKO) und den Regionen/Zonen unter Leitung von Rolf Weigle, Vertreter Regionen/Zonen im SF-ZV, statt. Mit Ausnahme einzelner Vertretungen haben alle daran teilgenommen. Diese Sitzung hat sich in dieser Form bewährt und sie wird auch im Folgejahr wieder stattfinden.

Sowohl bei der Info-Tagung als auch bei der gemeinsamen Sitzung LIKO und Regionen/Zonen wurden folgende Themen behandelt:

- Diverse Mitteilungen
- Umsetzung Neuauftritt Swiss Faustball
- Projekt NLA Faustball mit Schweizer Sportfernsehen
- Spendeaktion Jugend WM 2009 in Namibia
- Termine im Berichtsjahr und internationale Wettkämpfe 2008-2010
- Personelles
- Nationaler Spielbetrieb, Meisterrunde und Aufstiegsspiele 1. Liga/NLB (Halle und Feld)
- Spielbetrieb in den Regionen/Zonen
- Nationalmannschaften
- Ausbildung, Lehrwesen, Leiter- und Kurswesen
- Öffentlichkeitsarbeit, Teletext, Website
- Spielregel-, Modus- und Weisungsänderungen
- Anliegen LIKO und Regionen/Zonen

7. Öffentlichkeitsarbeit

7.1 Medienarbeit 2009

- Die Hallensaison 2008/09 und die Feldsaison 2009 sind aus Mediensicht reibungslos verlaufen. Die Resultatmeldungen verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr. Die Medienresonanz ist dank der Resultatverbreitung via Sportinformation (si) flächendeckend und unterstützen regionale Spielberichte. Infolge der Sparmassnahmen bei den Printmedien ist es jedoch zunehmend schwieriger geworden, Bildmaterial abzdrukken.
- Zur Medientätigkeit:
 - Internetbetreuung mit über 200 aktuellen News
 - Versand von rund 50 Medienbulletins (Verteiler mit über 100 Adressen)
 - Aufschaltung von NLA-Vereinsspielberichten (werden archiviert)
 - Allgemeine Web-Redaktion
 - Unterstützung der Medienchefs von Grossveranstaltungen im In- und Ausland
- Berichterstattung der World Games in Taiwan vor Ort
- Unsere Chance liegt weiterhin bei den regional abgestützten Medien. Diese müssen von den Vereinen regelmässig und zuverlässig mit Berichten und Bildern beliefert werden. Der Medienchef von Swiss Faustball stellt die Basisabdeckung sicher.
- Hauptschwierigkeit: Ausserhalb der aktiven Faustballvereine ist unsere Sportart in den Medien von keinem Interesse.

7.2 Turnzeitschriften – Offizielle Printorgane von Swiss Faustball

Die Turnzeitschriften der Trägerverbände wurden vom Medienchef laufend mit Berichten und Fotos bedient. Alle Turnverbände bieten für die meisten Faustballergebnisse und News während des ganzen Jahres eine ideale Plattform, um auch Nichtfaustballer oder nicht aktive Faustballer und Faustballerinnen zu erreichen. Die Faustballbelange wurden in allen drei Turnzeitungen sehr gut aufgenommen und mit Bild veröffentlicht.

7.3 Homepage Swiss Faustball

Die Website www.swissfaustball.ch wurde durch Daniel Frei, Medienchef und Josef Andolfatto, TK-Präsident laufend aktuell betreut. Die Website ist das offizielle Kommunikationsorgan von Swiss Faustball und wird von allen aktiven Faustballerinnen und Faustballern kontaktiert. Sie enthält alle für den schweizerischen und internationalen Faustballsport erforderlichen Dokumente und liefert ständig die aktuellen nationalen und internationalen Ergebnisse.

7.3 Teletext SFDRS 2, Seite 417

Teletextbearbeiter Armin Brack, Zeglingen hat auch im Jahre 2009 den Teletext-Resultat- und Infoservice ausgezeichnet und zeitlich topaktuell gewährleistet. Nach wie vor ist der Teletext nebst dem sicherlich noch weit mehr genutzten Internet sehr gefragt. Vor allem die ältere Generation Faustballer sind die grosse Anzahl Nutzer des Teletextservices.

Zudem kann man den Teletext auch im Internet unter www.teletext.ch/SF2/417-00.html abrufen.

8. International Fistball Association (IFA)

8.1 Präsidium IFA

Im Berichtsjahr hatten Franco Giori, Vizepräsident und Finanzreferent und Josef Andolfatto, Präsident der Technischen Kommission IFA für die Schweiz Einsitz.

8.2. Internationale Wettbewerbe

Die Europameisterschaften Damen + U21 Junioren 2009 wurde an Swiss Faustball bzw. STV Oberentfelden vergeben.

Die provisorisch an Argentinien vergebene Damen WM 2010, wurde zurückgegeben. Als definitiver Ausrichter konnte Chile gefunden werden.

Die Herren Weltmeisterschaft 2011 findet vom 7. bis 14. August 2011 in Österreich statt.

8.3 Diverses

Die IFA feiert ihr 50 Jahr Jubiläum am 2. Juli 2010 in Lana b. Meran/Italien. Gleichzeitig und am selben Ort finden der Europacup der Frauen und der IFA-Cup der Männer statt.

II. Technisches

1. Nationaler Spielbetrieb Halle 2008/2009

1.1 Männer

NL A (35. Meisterschaft)

- | | |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1. Faustball Schwellbrunn (STV) | Hallen-Meister 2008/09 |
| | Sieger Playoff-Final |
| | Verlierer Playoff-Final |
| 2. Faustball Widnau (SUS) | |
| 3. SVD Diepoldsau (SUS) | |
| 4. STV Oberentfelden | |
| 5. FG Rickenbach-Wilen (STV) | |
| 6. TSV Jona (SUS) | Absteiger |

NL B (35. Meisterschaft)

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| 1. Faustball Deitingen (SUS) | Aufsteiger in NLA |
| 2. FBV Ettenhausen (STV) | |
| 3. TV Olten (STV) | |
| 4. FBS Schlieren (STV) | |
| 5. STV Wettingen | |
| 6. FB Elgg (STV) | |
| 7. FB Neuendorf | |
| 8. Appenzeller-Vorderland (SUS) | Absteiger |

1.2 Frauen

NL A (18. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. STV Wigoltingen | Hallen-Meister 2009 |
| 2. STV Oberentfelden 1 | |
| 3. FBS Schlieren | |
| 4. TSV Jona 1 | |
| 5. FB Embrach | |
| 6. FBV Ettenhausen | |
| 7. BSV Ohringen | |
| 8. FB Rickenbach-Wilen | Abstieg |

NL B (18. Meisterschaft)

- | | |
|----------------------|----------|
| 1. TSV Jona 2 | Aufstieg |
| 2. FBV Ettenhausen 2 | |
| 3. TV Kirchberg | |
| 4. FB Embrach | |
| 5. TV Olten | |
| 6. TV Rebstein | |
| 7. FBR Bäretswil | |
| 8. FB Dietikon | Abstieg |

1.3 Statistik Gesamtschweiz Halle 2008/2009



spielbetrieb_halle_20
08-09.pdf

2. Nationaler Spielbetrieb Feld 2009

2.1 Männer

NL A (44. Meisterschaft)

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Faustball Schwellbrunn (SUS) | Schweizer Meister 2009
Sieger Finalspiel |
| 2. FBV Ettenhausen (STV) | Verlierer Finalspiel |
| 3. SVD Diepoldsau (SUS) | Sieger Spiel um Bronze |
| 4. Faustball Widnau (SUS) | |
| 4. FG Rickenbach-Wilen (STV) | Verlierer Spiel um Bronze |
| 5. TSV Jona (SUS) | |
| 6. STV Oberentfelden | |
| 7. FG Rickenbach-Wilen (STV) | |
| 8. Faustball Deitingen (SUS) | Absteiger
Verlierer Auf-/Abstieg |
| 9. FB Neuendorf (SUS/STV) | Absteiger |

NL B (39. Meisterschaft)

Ostgruppe

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. SVD Diepoldsau 2 | Nicht aufstiegsberechtigt |
| 2. STV Wigoltingen | Aufsteiger |
| 3. FB Elgg | |
| 4. FG Rickenbach-Wilen 2 | |
| 5. TV Oberwinterthur | |
| 6. STV Affeltrangen | |
| 7. Faustball Widnau 2 | |
| 8. TSV Waldkirch | Absteiger |
| 9. STV Ermatingen | Absteiger |

Westgruppe

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. TV Olten | Aufsteiger |
| 2. FBT Amsteg | |
| 3. TSV Jona 2 | |
| 4. FBV Zufikon | |
| 5. FBS Schlieren | |
| 6. TSV Würenlos | |
| 7. STV Schlossrued | |
| 8. TV Vordemwald | Absteiger |
| 9. TV Kirchberg | Absteiger |

2.2 Frauen

NL A (21. Meisterschaft)

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. FB Embrach 1 | Schweizer Meister 2009 |
| 2. FBS Schlieren 1 | |
| 3. STV Wigoltingen | |
| 4. FBT Amsteg | |
| 5. TSV Jona 1 | |
| 6. FBV Ettenhausen 1 | Abstieg |

NL B (21. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|---------|
| 1. TSV Jona 2 | |
| 2. SVD Diepoldsau | |
| 3. FB Wallisellen 1 | |
| 4. FBR Kirchberg | |
| 5. FB Embrach | |
| 6. FBV Ettenhausen | |
| 7. FB Rickenbach-Wilen | |
| 8. STV Oberentfelden | Abstieg |

2.3 Nachwuchs

Männl. Jugend U18 (26. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. TSV Jona | Schweizer Meister 2009 |
| 2. STV Oberwinterthur | |
| 3. FG Rickenbach-Wilen | |
| 4. STV Schlieren | |
| 5. STV Staffelbach | |
| 6. SVD Diepoldsau | |
| 7. TV Olten | |
| 8. STV Vorderwald | |

Weibl. Jugend U18 (16. Meisterschaft)

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. TSV Jona | Schweizer Meister 2009 |
| 2. STV Ettenhausen | |
| 3. TV Kleinhüningen | |
| 4. STV Schlieren | |
| 5. STV Wallisellen | |

Männl. Jugend U16 (1. Meisterschaft)

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. TSV Jona | Schweizer Meister 2009 |
| 2. JFB Widnau | |
| 3. FB Elgg | |
| 4. FG Rickenbach-Wilen | |
| 5. STV Reiden | |
| 6. Audacia Hochdorf | |
| 7. FB Neuendorf | |
| 8. STV Walzenhausen | |
| 9. TV Töss | |
| 10. STV Ermatingen | |

Schülerinnen U15 (13. Meisterschaft)

1. TSV Jona
2. STV Walzenhausen
3. FBS Schlieren
4. STV Wallisellen

Schweizer Meister 2009

Schüler U14 (1. Meisterschaft)

1. JFD Widnau
2. STV Rüti
3. TV Olten
4. STV Oberentfelden
5. TSV Jona
6. STV Walzenhausen
7. STV Schwellbrunn
8. FB Elgg
9. FG Rickenbach-Wilen
10. FB Neuendorf

Schweizer Meister 2009

Mini U12 (19. Meisterschaft)

1. FB Elgg (Schweizer Meister 2009)
2. JFB Widnau
3. STV Kaltbrunn
4. SVD Diepoldsau
5. STV Oberentfelden
6. STV Wigoltingen
7. TV Wehr
8. FG Rickenbach-Wilen 2

9. Satus Kreuzlingen
10. TSV Jona
11. STV Ettenhausen 2
12. STV Vordemwald
13. STV Walzenhausen
14. STV Schlieren
15. MR Tecknau
16. Audacia Hochdorf

Mini U10 (2. Meisterschaft)

1. FB Elgg (Schweizer Meister 2009)
2. STV Schlieren
3. STV Wigoltingen
4. JFB Widnau
5. STV Ettenhausen
6. TSV Jona
7. FG Rickenbach-Wilen
8. TV Töss

9. SVD Diepoldsau
10. TV Rebstein
11. STV Rüti
12. Satus Kreuzlingen
13. FB Kirchberg
14. FB Neuendorf
15. FB Dietikon
16. STV Oberentfelden

Spieltag für regionale Auswahlmannschaften
Männl. Jugend U14

1. St.Gallen/App.
2. AG
3. Zürich/SH
4. Westschweiz
5. Thurgau

Männl. Jugend U16

1. Zürich/SH
2. St. Gallen/App.
3. Aargau
4. Thurgau
5. Westschweiz

Männl. Jugend U18

1. St.Gallen/App
2. Zürich/SH
3. Thurgau
4. Aargau
5. Westschweiz

2.4 Jungsenioren/Senioren/Veteranen

Senioren (19. Meisterschaft)

1. STV Affoltern a. Albis
2. STV SUS Neuendorf
3. STV Affeltrangen
4. STV Oberentfelden
5. TSV Luzern
6. STV Berneck
7. STV FB Elgg
8. TSV Hinterforst
9. STV Hinwil
10. TSV Deitingen
11. MR Altnau
12. Satus Roggwil

Schweizer Seniorenmeister 2009

2.5 Schweizer Cup Männer (22. Austragung)

Faustball Schwellbrunn

Cupsieger 2009

(Cupfinal 26. September in Ermatingen:

Faustball Schwellbrunn (NLA) – STV Oberentfelden (NLA)

2.6 Statistik Gesamtschweiz Feld 2009



spielbetrieb_feld_20
09.pdf

3. Internationaler Spielbetrieb

3.1 Nationalmannschaften

8. World Games, Kaoshiung (TPE)

1. Brasilien
2. Schweiz
3. Österreich
4. Deutschland
5. Chile
6. Taiwan

11. Europameisterschaft Frauen, Zofingen

1. Schweiz
2. Österreich
3. Deutschland
4. Italien
5. Katalonien/Spanien

10. Europameisterschaft U21, Zofingen (SUI)

1. Deutschland
2. Schweiz
3. Österreich
4. Italien
5. Katalonien/Spanien

3. Weltmeisterschaft U18 männlich, Namibia

1. Deutschland
2. *Schweiz*
3. Brasilien
4. Österreich
5. Chile
6. Namibia

2. Weltmeisterschaft U18 weiblich, Namibia

1. Österreich
2. Deutschland
3. *Schweiz*
4. Brasilien
5. Namibia

3.2 Vereinsmannschaften

24. Hallen-Europapokal Herren, D

1. TV Vaihingen/Enz, D
2. TUS Kremsmünster, A
3. ASKÖ Linz-Urfahr, A
4. Faustball Widnau, CH

14. Hallen-Europapokal Damen, CH

1. Ahlhorner SV, D
2. TV Voerde, D
3. *FBS Schlieren, CH*
4. SU Raika Zwettl, A

45. Europapokal Herren, A

1. ASKÖ Linz-Urfahr, A
2. TV Vaihingen/Enz, D
3. *TSV Jona, CH*
4. *Faustball Widnau, CH*

17. Europapokal Damen, CH

1. SU Arnreit, A
2. SV Moslesfehn, D
3. Ahlhorner SV, D
4. *FB Embrach, CH*
5. *FBS Schlieren, CH*
6. STV Wigoltingen, CH
7. SU Raika Zwettl, A
8. TV Bretten, D

19. IFA-Pokal Herren, E

1. UFG Grieskirchen/Pöding, A
2. Union Freistadt, A
3. TUS Kremsmünster, A
4. Offenburger FG
5. *FG Rickenbach-Wilen, CH*
6. *SVD Diepoldsau, CH*
7. SSV Bozen, I
8. MTV Rosenheim, D
9. SC Saxburg, DK
10. Faustballclub Zdechovice, CZ
11. CV Cornella, E

4. Nationalmannschaften

4.1 Kader

- | | |
|-----------------|-----------------|
| - Männer: | 12 Spieler |
| - Frauen: | 12 Spielerinnen |
| - U21 Männer: | 12 Spieler |
| - U18 männlich: | 16 Spieler |
| - U18 weiblich: | 12 Spielerinnen |

4.2 Zusammenzüge

- Männer: 3 Zusammenzüge (23.-26.4., 29./30.5., 5.-7.6.)
zusätzlich 3 Hallen-Trainings (Koordination/Schläger-Camp)
zusätzlich 5 Leistungszellen-Trainings im Feld
- Frauen: 7 Zusammenzüge (9.5., 21.5., 21.-24.5., 23.7., 31.7./1.8., 6.8., 9.8.)
zusätzlich 3 Hallen-Trainings
- U21 Männer: 5 Zusammenzüge (29.-31.5., 5.7., 26.7., 1./2.8., 6.8.)
zusätzlich 4 Hallen-Trainings (Koordination/Schläger-Camp)
- U18 männlich: 4 Zusammenzüge (14.3., 29.-31.5., 5.7.)
zusätzlich 3T-Talenttreffwoche im September in Tenero,
zusätzlich Stützpunkttrainings in den STP Ost, Mitte, West
- U18 weiblich: 5 Zusammenzüge (26.4., 21.5., 21.-24.5., 14.6., 8.7.)
zusätzlich 3T-Talenttreffwoche im September in Tenero

4.3 Wettbewerbe

3. Weltmeisterschaft U18 männlich

- Datum: 1.-4. Januar
- Ort: Swakopmund, NAM
- Resultate:

<i>Vorrunde.</i>			
Schweiz	- Österreich	3 : 0	(11:7/11:5/11:8)
Schweiz	- Brasilien	0 : 3	(14:15/5:11/9:11)
Schweiz	- Deutschland	0 : 3	(4:11/7:11/6:11)
Schweiz	- Namibia	3 : 0	(11:2/11:5/11:5)
Schweiz	- Chile	3 : 0	(11:6/11:2/11:6)
<i>1/2-Final</i>			
Schweiz	- Brasilien	3 : 1	(11:7/11:7/10:12/ 11:9)
<i>Final</i>			
Schweiz	- Deutschland	2 : 3	(13:15/11:9/11:9/ 10:12/4:11)
- Spieler: M. Dünner (STV Wigoltingen), L. Helfer (STV Oberentfelden), D. Hofer (STV Ettenhausen), K. Kohler (Faustball Widnau), P. Kuster (TSV Jona), Ch. Lässer (SVD Diepoldsau), F. Marthy (SVD Diepoldsau), R. Meierhofer (TSV Jona), Ph. Meierhofer (TSV Jona), U. Rebsamen (FB Elgg)
- Betreuer: H.P. Brigger (Trainer), Ch. Zbinden (Co-Trainer), M. Frei (Masseurin), R. Meyerhans (Delegationsleiter)

2. Weltmeisterschaft U18 weiblich

- Datum: 1.-4. Januar
- Ort: Swakopmund, NAM
- Resultate:

<i>Vorrunde.</i>			
Schweiz	- Österreich	0 : 3	(10:12/4:11/4:11)
Schweiz	- Brasilien	3 : 2	(8:11/11:8/5:11/14:12/ 11:5)
Schweiz	- Deutschland	2 : 3	(13:11/10:12/11:9/ 11:13/5:11)
Schweiz	- Namibia	3 : 0	(11:8/11:4/11:6)

1/2-Final

Schweiz - Deutschland 0 : 3 (5:11/6:11/8:11)

3./4.

Schweiz - Brasilien 3 : 0 (11:8/11:8/13:11)

- Spieler: K. Aubry (STV Ettehenhausen), N. Berchtold (TSV Jona), Nadine Graf (STV Embrach), Nerina Kämpf (STV Kirchberg), Daniela Späni (TSV Jona), Janine Stoob (TSV Jona), Celina Traxler (TSV Jona)
- Betreuer: A. König (Trainer), S. Rüegge (Co-Trainerin), J. König (Masseurin), R. Meyerhans (Delegationsleiter)

Freundschafts-Länderspiel Männer

- Datum: 24. April
- Ort: Vaihingen/Enz, D
- Resultate: Schweiz - Deutschland 5 : 0 (11:9/11:4/12:10/11:6/11:8)
- Spieler: Schreiber, Jäger, Sieber, Gugerli, Eicher, Baumann, Berger, M. Frischknecht

Freundschafts-Länderspiel Frauen

- Datum: 31. Juli
- Ort: Jona
- Resultate: Schweiz - Deutschland 2 : 4 (5:11/14:15/12:10/3:11/14:12/10:12)
- Spielerinnen: Estermann, Fedier, Schneider, Münzing, Gerber, M. Siegenthaler, Thalmann, Schönenberger

Europameisterschaft U18 männlich

- Datum: 11./12. Juli
- Ort: Schöenberg, D
- Resultate:
 - Vorrede.*
 - Schweiz - Österreich 3 : 2 (11:9/10:12/11:5/7:11/11:5)
 - Schweiz - Italien 3 : 1 (11:3/9:11/11:2/11:6)
 - Schweiz - Deutschland 1 : 3 (11:4/6:11/5:11/5:11)
 - 1/2-Final*
 - Schweiz - Österreich 3 : 0 (11:8/11:8/12:10)
 - Final*
 - Schweiz - Deutschland 1 : 3 (7:11/11:9/6:11/6:11)
- Spieler: P. Böni (STV Oberentfelden), R. Colombi (TSV Jona), L. Helfer (STV Oberentfelden), S. Jung (FG Rickenbach-Wilen), K. Kohler (Faustball Widnau), Ch. Lässer (SVD Diepoldsau), D. Ruf (STV Vordemwald), R. Schlatteringer (SVD Diepoldsau), K. Schoch (Faustball Schwellbrunn), N. Welter (FB Neuendorf)
- Betreuer: Ch. Zbinden (Trainer), H.P. Brigger (Trainer), M. Frei (Masseurin), R. Meyerhans (Delegationsleiter)

Europameisterschaft U18 weiblich

- Datum: 11./12. Juli
- Ort: Schönberg, D
- Resultate:
 - Vorrunde.*
 - Schweiz - Deutschland 0 : 3 (6:11/8:11/6:11)
 - Schweiz - Österreich 0 : 3 (6:11/6:11/4:11)
 - Schweiz - Katalonien/Sp. 3 : 0 (11:5/11:6/11:8)
 - Schweiz - Italien 3 : 0 (11:5/11:5/11:2)
 - ½-Final*
 - Schweiz - Deutschland 1 : 3 (7:11/11:9/6:11/6:11)
 - 3./4.*
 - Schweiz - Italien 3 : 0 (11:4/11:3/11:6)
- Spielerinnen: K. Aubry (STV Ettenhausen), T. Baumann (TSV Jona), J. Fedier (STV Alpnach), L. Galli (TSV Deitingen), S. Gerber (STV Vordemwald), N. Kämpf (STV Kirchberg), K. Lüchinger (TSV Rebstein), A. Näf (TSV Jona), J. Stoob (TSV Jona), M. Weber (STV Ettenhausen)
- Betreuer: S. Rügge (Trainerin), R. Lässer (Co-Trainer, M. Veile (Masseurin), R. Meyerhans (Delegationsleiter)

8. World Games Männer

- Datum: 25.-27. Juli
- Ort: Kaoshiung, TPE
- Resultate:
 - Vorrunde.*
 - Schweiz - Österreich 3 : 1 (5:11/11:9/11:6/11:7)
 - Schweiz - Brasilien 2 : 3 (6:11/11:2/11:13/11:8/7:11)
 - Schweiz - Chile 3 : 0 (11:8/11:8/11:6)
 - Schweiz - Deutschland 1 : 3 (12:10/4:11/6:11/7:11)
 - Schweiz - Taiwan 3 : 0 (11:4/11:6/11:2)
 - ½-Final*
 - Schweiz - Deutschland 4 : 3 (7:11/11:8/3:11/11:7/6:11/11:8/12:10)
 - Final*
 - Schweiz - Brasilien 1 : 4 (10:12/12:14/4:11/11:6/10:12)
- Spieler: C. Schreiber (Faustball Schwellbrunn), M. Eicher (STV Rickenbach-Wilen), M. Sieber (Faustball Widnau), D. Gugerli (Faustball Widnau), Lukas Lässer (SVD Diepoldsau), C. Jäger (TSV Jona), M. Baumann (TSV Jona), St. Ziegler (TSV Waldkirch)
- Betreuer: M. Cathomas (Trainer), Dr. B. Sorg (Arzt), H.U. Rüfenacht (Masseur), Ph. Hugentobler (Delegationsleiter)

11. Europameisterschaft Frauen

- Datum: 14./15. August
- Ort: Zofingen
- Resultate: *Vorrunde.*

Schweiz	-	Katalonien/Sp.	2 : 0	(11:4/11:3)
Schweiz	-	Italien	2 : 0	(11:1/11:4)
Schweiz	-	Österreich	1 : 2	(4:11/13:11/6:11)
Schweiz	-	Deutschland	2 : 0	(11:5/11:9)

½-Final

Schweiz	-	Deutschland	3 : 1	(11:7/11:7/6:11/11:6)
---------	---	-------------	-------	-----------------------

Final

Schweiz	-	Österreich	3 : 1	(11:9/11:3/6:11/11:8)
---------	---	------------	-------	-----------------------
- Spielerinnen: I. Schönenberger (STV Embrach), S. Estermann (STV Schlieren), M. Fedier (STV Amsteg), N. Schneider (STV Embrach), N. Münzing (TSV Jona), M. Rügge (STV Wigoltingen), A. Gerber (STV Amsteg), N. Berchtold (TSV Jona)
- Betreuer: St. Jundt (Trainer), Dieter Back (Co-Trainer)

5. Europameisterschaft U21 Männer

- Datum: 14./15. August
- Ort: Zofingen
- Resultate: *Vorrunde.*

Schweiz	-	Katalonien/Sp.	2 : 0	(11:0/11:1)
Schweiz	-	Italien	2 : 0	(11:8/11:6)
Schweiz	-	Österreich	2 : 1	(9:11/11:6/11:8)
Schweiz	-	Deutschland	2 : 1	(6:11/11:6/11:5)

Final

Schweiz	-	Deutschland	2 : 3	(9:11/6:11/11:9/11:6/10:12)
---------	---	-------------	-------	-----------------------------
- Spieler: L. Lässer (SVD Diepoldsau), M. Kohler (Faustball Widnau), U. Rebsamen (FB Elgg), Ch. Ramseier, FB Neuendorf, D. Hofer (STV Ettenhauseen), K. Hagen (FG Rickenbach-Wilen), M. Dünner (STV Wigoltingen), F. Marthy (SVD Diepoldsau)
- Betreuer: F. Signer (Trainer), A. Schär (Co-Trainer)

4.4 Diverses/Bemerkungen

- Teilnahme am 3T-Talent-Treff in Tenero (22.-26. September) von 16 Kaderspielern U18 männlich und 12 Kaderspielerinnen U18 weiblich.
- Grosszügige Unterstützung der Kader durch den Club Freunde der Faustball-Nationalmannschaften (CFFN)

5. Schiedsrichterwesen

5.1 Einsätze an Meisterschaften

Die Hallenmeisterschaft 2008/2009 und auch die Feldmeisterschaft 2009 konnten ohne grössere Probleme durchgeführt werden.

5.2 Schiedsrichter-Ausbildung

Im Februar und März wurden zwei Schiedsrichter-WKs für die Vorbereitung der Feldmeisterschaft durchgeführt.

5.3 Schiedsrichter-Auszeichnungen

Anlässlich der beiden WKs konnten die folgenden Schiedsrichter für langjährige Einsätze geehrt werden:

- 50 Einsätze: Bruno Cavasin
Carsten van Embden
Peter Jauch
- 100 Einsätze: Pasquale Marra
Rolf Häner
Peter Steinauer
- 150 Einsätze: Jörg Götsch
Paul Chollet
Ruedi Frei
- 200 Einsätze: Hans Hunn
Bruno Mahler
- 250 Einsätze: Fritz von Aesch

5.4 Brevetierungen

Der Brevetierungskurs fand anlässlich der Seniorenmeisterschaft in Münchwilen am Samstag, 19. September statt. Es konnten 4 neue Schiedsrichter zu nationalen Schiedsrichtern brevetiert werden.

5.5 Besonderes

Daniel Müller übernahm per 1.1.2009 den von Josef Andolfatto a.i. geführten Vorsitz und Bruno Cavasin die Schiedsrichterausbildung von Jeannette Schärer. Die Arbeiten von Jeannette Schärer und Josef Andolfatto wurden am Schiedsrichter-WK in Oberuzwil verdankt.

6. Ausbildungswesen

6.1 Zentralkurs STV

- Termin/Ort: 8./9. März in Olten
- Leitung: Hanspeter Erni
- Referenten: H.P. Erni, H.P. Brigger, Simone Pfenninger, Sarah Rügge, Kurt Söser (AUT), Reto Faden, Andreas Weber
- TeilnehmerInnen: 41

6.2 J+S LK Turnen/Faustball

Herbstkurs: LK Grundkurs

- Termin/Ort: 04.-09. Oktober, Bischofszell
- Leitung: Christian Zbinden
- Referenten: Oli Lang, Sarah Rügge, Nicole Nobs
- TeilnehmerInnen: 25 / Bestanden: 25

Herbstkurs: LK Weiterbildung 1

- Termin/Ort: 04.-09. Oktober, Bischofszell
- Leitung: Nicole Nobs
- Referenten: André Häni, Christian Zbinden, Sarah Rüegge
- TeilnehmerInnen: 3 / Bestanden: 3

6.3 Jump-In-Kurse

Wurden mangels Anmeldungen abgesagt.

6.4 J+S FK Turnen/Faustball

- Termin/Ort: 4. Oktober, Jona
- Leitung: Christian Zbinden
- TeilnehmerInnen: 15 / Bestanden: 15

6.5 1. Schweizer Schulmeisterschaft Faustball

- Termin/Ort: 12. März, Wallisellen
- Leitung: Nicole Nobs, Hanspeter Erni
- TeilnehmerInnen: 14 Schulmannschaften

6.6 Neu erstellte Lehrmittel

- Mobile Praxisausgabe "Kidsfaustball"
- Spielbroschüre J+S "Turnen"

6.7 STV Jugendlager Spiele zu Besuch in Frauenfeld

Das STV Jugendlager Spiele, welches in diesem Jahr zum ersten Mal angeboten wurde, war vom 20. bis 24. Juli 2009 zu Gast auf der kleinen Allmend in Frauenfeld. Hier trainierten 9 bis 14jährige Jugendliche täglich in ihrer Sportart; entweder Faust- oder Korbball. Aber auch das Zwischenmenschliche kam nicht zu kurz und so wurde auch einmal die Sportart getauscht, Turniere ausgetragen oder andere abwechslungsreiche Spiele gemacht. Dabei durfte natürlich auch ein Besuch in der örtlichen Badi nicht fehlen.



Der Tag begann jeweils schon um 07.00 Uhr und dann stand zuerst einmal Morgengym auf dem Programm, damit auch wirklich alle wach waren, bevor es dann zum Frühstück ging. Nach dem Frühstück wurde fleissig trainiert, denn der eine oder andere möchte auch einmal ganz vorne bei den Besten dabei sein. Die Jugendlichen eiferten ihren Trainern - Dario Galli (NLA Faustball), Dominik Gugerli (NLA + Swiss Team Faustball) und Nicolas Kuhn (NLA Korbball) - mit viel Ergeiz nach.

Die Jugendlichen mitsamt dem Leiterteam waren begeistert und freuen sich bereits auf ein weiteres Lager im Jahr 2010. Dabei hofft das Leiterteam auf zahlreiche Teilnehmer aus der ganzen Schweiz.

III. Schlussworte und Dank

Das Berichtsjahr 2009 war geprägt von der Spannung, wie und wann das gekündigte Vertragsverhältnis zwischen den Turnverbänden und Swiss Faustball ausfallen würde. Auch die künftigen finanziellen Mitgleiderbeiträge, im besonderen das fehlende Budget 2010, hinterliessen Unsicherheit. Doch im Verlaufe des Jahres, wo erster Entwurf vorlag und Verhandlungen geführt werden konnten, wurde spürbar, dass alle drei Turnverbände auch weiterhin eine Zusammenarbeit mit Swiss Faustball anstreben. Wir von Swiss Faustball danken den Vertretern der Turnverbände im TRA-SF wie auch den Zentralvorständen für das im zu Ende gehenden Jahr mit dem Vertragsabschluss erwiesene Vertrauen. Ab dem 1.1.2010 haben wir nun wieder eine aktuelle Vereinbarung und dazu einen Anhang, der die finanzielle Unterstützung für die nächsten drei Jahre regelt.

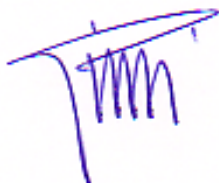
Aber auch die sportlichen und administrativen Aufgaben beschäftigten Swiss Faustball auf allen Ebenen. Die heute an Sportarten mit nationalen und internationalen Aktivitäten gestellten Herausforderungen verlangen spürbar mehr Engagement und noch mehr persönlichen Einsatz der Sportler aber auch aller Verbandsfunktionäre.

Nach einem ersten Jahr mit medialem Auftritt ist es Swiss Faustball mit seinen Faustballvereinen gelungen, auch 2009 Faustballsport durch die Produktion und die Ausstrahlung von kontinuierlichen Faustballsportsendungen fernsehtauglich und medial präsent zu halten. Erstmals ist es gelungen, für die TV-Aufnahmen einen nationalen TV-Sponsor zu finden, welcher die Hälfte der Produktionskosten von SSF übernahm. Die andere Hälfte wurde mehrheitlich von den NL-Vereinen und den örtlichen Ausrichtervereinen getragen.

Die nationalen und internationalen Wettbewerbe konnten alle termin- und regelkonform durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön spreche ich allen Vereinen aus, welche die Durchführung der unzähligen nationalen Wettbewerbe und Meisterschaftsrunden sicher gestellt haben. Die Organisation und Durchführung der Damen- und U21 Europameisterschaften in Zofingen (STV Oberentfelden) waren markante Ereignisse mit grosser Ausstrahlung. Belohnt wurde die ausgezeichnete Organisation sportlich bei den Damen mit dem Gewinn des Europameistertitels und bei den Herren U21 mit dem Silbermedaillenrang. Weitere Höhepunkte und verdiente Erfolge konnten im Berichtsjahr auch in sportlicher Hinsicht erreicht werden. Das Herren-Nationalteam erreichte als WM-Vierter 2007 und Vizeeuropameister 2008 an den World Games in Taiwan den sensationellen 2. Rang hinter Brasilien und vor Österreich und Deutschland. Also für den Faustballsport und Swiss Faustball ein ganz erfolgreiches Sportjahr 2009.

•Typisch Faustball• diesen treffenden Ausspruch habe ich schon mehrfach gewählt, er kann und darf weiter bestehen, nur dank •typischen Faustballerinnen und Faustballern• werden wir unsere Ziele immer wieder erreichen. Ich danke dabei allen Kolleginnen und Kollegen von Swiss Faustball – sie sind es, die Gewähr bieten, dass Swiss Faustball erfolgreich ist und bleiben kann. Herzlichen Dank an unsere Turnverbände und an alle, welche immer wieder uneigennützig und ehrenamtlich für den schweizerischen Faustballsport Einsätze und Beiträge leisten – wir wissen dies sehr zu schätzen – und sind überzeugt, dass es für den Faustballsport Schweiz sehr dienlich ist.

Mit •typisch faustballerischem• Gruss



Franco Giori
Zentralpräsident Swiss Faustball

Olten, 29. März 2010



Josef Andolfatto
Präsident Technische Kommission Swiss Faustball

Wallisellen, 29. März 2010